



Feierliche Vertragsunterzeichnung mit Vereinsvertretern auf der KSD-Werft am 1. Dezember

den Vertrag über die Arbeiten am der ersten Restaurierungsstufe. „Endlich gibt es einen Vertrag. Im Vorgriff auf die Arbeiten hat die Kölner Schiffswerft Deutz das Schiff auf eigene Kosten auf Helling genommen. Das ist keine Selbstverständlichkeit“, so Giesen anerkennend. Nach Sicherung der Schwimmfähigkeit wird die MS STADT KÖLN wieder in den Niehler Hafen gebracht, wo sie bis zum Beginn der Arbeiten Ostern 2019 liegen wird. In den ersten beiden Abschnitten wird erst das Unterwasserschiff erneuert und dann die Aufbauten saniert. Nach Baustufen aufgeschlüsselt werden erst eine Mio. Euro, dann 600.000 und noch einmal 400.000 Euro investiert. Am 14. Dezember stand ein großes Treffen an, bei dem der Zustand der Aufbauten und wie sie behandelt werden, mit Vertretern des Denkmalschutzes und der Stadt festgelegt wurden. Eine Frage ist unter anderem, ob und wie behutsame Modernisierungen, etwa die Herstellung von barrierefreien Toiletten mit dem Denkmalschutz vereinbart werden können. „Die Sicherung der Finanzierung von rund 650.000 Euro für diesen zweiten Restaurierungsabschnitt sieht gut aus. Diese Arbeiten sollen sich direkt an die Arbeiten am Rumpf anschließen“, so Giesen. Er freue sich, dass nun auch die NRW-Stiftung Unterstützung zugesagt habe. Für das restaurierte Schiff wird es einen ganz besonderen Liegeplatz geben: „Wir haben die feste Zusage der HGK über einen kostenlosen Liegeplatz am Schokoladenmuseum. Die Rheinauhafengesellschaft unterstützt das Vorhaben und will bei der Vermarktung behilflich sein“, freut sich Giesen, der in den nächsten Tagen einen Termin mit der Geschäftsführung der Gesellschaft haben wird. Den Anleger werde der Verein aus eigenen Mitteln und Spenden stemmen müssen, da dieser nicht zum Denkmal MS STADT KÖLN gehöre. Er rechnet hier mit rund 300.000 Euro. Im gleichen Schritt soll



Blick in den repräsentativen Búgssaal der MS STADT KÖLN

Bilder: Giesen

auch die Maschinenanlage noch einmal geprüft und repariert werden, rund 100.000 Euro könnte dies kosten.

Die MS STADT KÖLN ist ein schiffbautechnisches Meisterwerk seiner Zeit und bis heute eines der schnellsten Schiffe auf dem Rhein. Sie ist fast vollständig im Originalzustand erhalten und steht seit 1990 als herausragendes Beispiel der Schiffbaukunst der 1930er Jahre unter Denkmalschutz.

Sie wurde 1938 von der Stadt Köln bei der Schiffswerft Christof Ruthof in Mainz-Kastel in Auftrag gegeben. Sie war als Repräsentationsschiff und für Empfänge der berühmtesten und bedeutendsten nationalen und internationalen Persönlichkeiten im Einsatz.

Die beiden Antriebsmaschinen aus dem Jahr 1938 vom Typ Deutz KHD RV 6 M 536 sind vollständig erhalten und bis heute einsatzfähig. Über Sprachrohr und Telegraph empfängt der Maschinist noch heute die Kommandos des Kapitäns. Beide Maschinen sind auf Federn gelagert, um die Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Auch in diesem Detail zeigen sich die hohen Ansprüche, die seinerzeit gestellt wurden. Immerhin war die MS STADT KÖLN für die wichtigsten Stadtgäste gebaut worden.

Die Wirren des Krieges überstand das Schiff fast unbeschädigt im Hafen von St. Goar. Erst 1952 wurde das Schiff durch die Amerikaner der Stadt Köln zurückgegeben. Von da an wurde die MS STADT KÖLN viele Jahrzehnte als Repräsentationsschiff für höchste Gäste und Staatsbesuche in Köln genutzt. Ab Ende 2008 war seine Zukunft ungewiss, da umfangreiche Instandsetzungsarbeiten am Schiff nötig wurden. 2016 wurde es dem Verein durch die Stadt Köln per Vertrag überlassen, sodass Förderungen beantragt werden können, und eine Vereinbarung zur Sanierung wurde getroffen.

www.ratsschiff-koeln.de

Michael Nutsch

*Fröhliche Weihnachten
und alles Gute
für das neue Jahr*

wünscht Ihnen

Bernd Schmidt
Allianz Esa Spezialagentur
für Versicherungen der
Gewerblichen Binnenschifffahrt

Adelbergstraße 23
64283 Darmstadt
Telefon 061 51 29 73-0
bernd.schmidt@allianz.de

Allianz **Esa**

Unsere Kunden
und Freunde wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

KSD KÖLNER
SCHIFFSWERFT
DEUTZ

Auenweg 173 • 51063 Köln
Tel. 02 21 - 98 10 88-0
Fax 02 21 - 98 10 88-6
www.ksd-koeln.de
info@ksd-koeln.de